

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: März 2/85

Vorbereitung zur 75-Jahrfeier - Wer hilft mit?

Wie sicher schon viele gehört haben, feiert der TSV im nächsten Jahr sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Ein extra dafür gegründeter Festausschuß hat schon mehrere Vorschläge für das Programm ausgearbeitet. Unter anderem ist vorgesehen, ein Festbuch herauszugeben und evtl. auch eine Ausstellung durchzuführen was ja schon bei der 700-Jahrfeier unserer Gemeinde ein großer Erfolg war.

Zu diesem Zwecke suchen wir noch Bilder aus unserem Vereinsleben, besonders aus früheren Jahren. Geeignete Fotos bringt bitte zu Wilhelm Hagenmüller, Mühlstraße. Selbstverständlich bekommt ihr sie unbeschädigt wieder zurück.

Einladung zum Turnabend am 21. April

Für Sonntag, den 21. April lädt der TSV zu seinem diesjährigen Turnabend in die Turnhalle recht herzlich ein. In einem abwechslungsreichen Programm wollen ca. 100 Akteure der Turnabteilung in verschiedenen Gruppen ihr Können unter Beweis stellen.

Zu dieser Veranstaltung, die um 19.00 Uhr beginnt ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Jahreshauptversammlung am 3. Februar 1985 im Vereinslokal Kurz

Trotz schönstem Vorfrühlingswetter, waren nicht weniger als 67 Vereinsmitglieder der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des TSV gefolgt. Gemessen an den Zahlen der letzten Jahre, bedeutete dies eine Steigerung von ca. 50 %. Die Versammlung begann kurz nach 16.00 Uhr und konnte dank zügiger Abhandlung der Tagesordnungspunkte bereits nach knapp 3 Stunden - trotzdem, daß Neuwahlen anstanden - geschlossen werden.

Der I. Vorsitzende Hermann Gläßgen begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für das überaus zahlreiche Erscheinen. Besonders freute es ihn, daß auch einige Ehrenmitglieder des Vereins der Einladung gefolgt waren. Anschließend bat er die Versammlung sich zum Totengedenken von den Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle Verstorbenen Vereinsmitglieder nannte er Ehrenmitglied und Vereinswirt Wilhelm Kurz,

der erst im letzten Herbst aus unserer Mitte gerissen wurde. In seinen weiteren Ausführungen streifte Gläßgen kurz die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres, das in erster Linie ein Jahr des Breitensports war. Er schloß mit dem Dank an alle, die dem TSV auch 1984 wieder als Helfer zur Verfügung standen und erteilte dann Schriftführer Josef Götz das Wort. Dem Bericht von ihm war zu entnehmen, daß auch im letzten Jahr wieder viel Arbeit auf den Verein und insbesondere auf den Vorstand, zukam. Im Stenogrammstiel wurden die zahlreichen Vereinsveranstaltungen angesprochen und über etliche Sitzungsstunden des Vorstandes berichtet, in denen eine Vielzahl von Entscheidungen anstanden und die nötigen Beschlüsse gefaßt wurden. Der interessierte Zuhörer konnte daraus entnehmen, daß noch zahlreiche Vorhaben anstehen. So sollten in diesem Jahr die Arbeiten am Blockhaus beim Sportplatz Altenberg ihren Abschluß finden. Auch am Sportplatz selbst bleibt noch vieles zu tun. Des weiteren ist geplant am Platz vor der Turnhalle die Böschung an der Nordseite zu befestigen und anzupflanzen. In seinem Rückblick unterstrich Götz die herausragenden positiven Aspekte. Es ist erfreulich, daß zur Zeit 8 männliche und 6 weibliche Mannschaften Handball spielen, daß eine rührige Turnabteilung mit etlichen Wochenstunden die Turnhalle mit Leben erfüllt und daß die Vereinswanderungen immer mehr Zulauf finden. Der Schriftführer schloß seine Ausführungen mit der Bitte an alle, nicht abseits zu stehen und auch einmal selbst Initiative zu ergreifen.

Der Bericht schloß mit einem Appell an den Gemeinschaftssinn, besonders im Hinblick auf das Jahr 1986, in dem der TSV sein 75-jähriges Jubiläum feiern wird.

Im Anschluß daran bestand die Möglichkeit zu den Ausführungen des Schriftführers sowie zu den Jahresberichten der Abteilungsleiter, die den Mitgliedern bereits vorher in schriftlicher Form vorlagen, Stellung zu nehmen.

Dem folgenden Finanzbericht von Kassenwart Herrmann Gläßgen war zu entnehmen, daß der Verein wirtschaftlich einwandfrei geführt wird. Die konnten auch die beiden Kassenprüfer Ernst Gläßgen und Reinhold Schuhmacher bestätigen, worauf dem Kassenwart sowie der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt wurde. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden fast ausschließlich die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen bestätigt. Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender und Kassenwart: Hermann Gläßgen, 2. Vorsitzender: Hans Müller, Schriftführer und Oberturnwart: Josef Götz, Gerätewart: Eugen Laux, Wanderwart: Wilhelm Ehrhardt, Hallenwart: Hans

Schilling, Pressewart: Elmar Klein, Handballabteilungsleiter Männer: Reinhold Hagenmüller, Handballabteilungsleiter Frauen: Herbert Klein, Leichtathletik-Abteilungsleiter: Gerd Schilling, Beisitzer: Rolf Hagenmüller, Kurt Burgard, Petra Burgard, Helga Klein. Bernd Schuhmacher wurde neu in den Vorstand gewählt. Kassenprüfer bleiben weiterhin Reinhold Schuhmacher und Ernst Gläßgen. Als Vereinskassierer stellten sich Silke Leonhardt und Sigrud Müller zur Verfügung. Als Verantwortlicher für die Austragung des Vereinsblattes konnte Kurt Weber gewonnen werden.

Männerhandball

Spieltag: 1.12.1984

Männer I Neustadt - Wernersberg 11:13

Dieses Spiel, das gewonnen wurde, lief für Wernersberg nicht gerade sonderlich gut. Man hatte das Glück auf eine relativ schwache Mannschaft zu stoßen. Wernersberg führte bereits zur Pause mit 6:9 Toren und baute diesen Vorsprung auch im zweiten Abschnitt weiter zum 6:11 aus. Als dann die Sache zu lässig angegangen wurde, riß der Faden, so daß Neustadt Tor um Tor aufholen konnte und sogar zum 11:11 auszugleichen vermag. Glück für Wernersberg, daß der Sieg in den Schlußminuten doch noch sichergestellt werden konnte.

Männer II Dudenhofen - Wernersberg 15:15

Männer Res. Neustadt - Wernersberg 8:18

B-Jugend Hambach - Wernersberg 18:18

Spieltag: 2.12.84

A-Jugend Hambach - Wernersberg 17:24

C-Jugend Rhodt - Wernersberg 14:13

Spieltag: 8.12.84

C-Jugend Ranschbach - Wernersberg 22:14

E-Jugend Speyer - Wernersberg 8:5

Spieltag: 9.12.1984

Männer I Rhodt - Wernersberg 20:16

Zunächst sah es ganz nach einem Erfolg für Wernersberg aus. Die Mannschaft begann selbstbewußt und zielstrebig. Ab der 20. Minute begann sich das Blatt zu wenden. In das Wernersberger Spiel schlichen sich Unsicherheiten ein, die von den Gastgebern prompt ausgenutzt wurden. Das ideenlose Wernersberger Spiel, verhalf dem Gastgeber zu einer 12:8 Pausenführung. Auch im zweiten Abschnitt blieb das Wernersberger Spiel zerfahren. Hinzu kamen eklatante Deckungsfehler, die es dem Gastgeber leicht machten einen klaren Sieg zu landen.

Männer II Speyer - Wernersberg 28:13

Männer Res. Rhodt - Wernersberg 22:16

Spieltag: 15.12.84

Männer II Wernersberg - Godramstein 6:19

Männer Res. Wernersberg - Godramstein 30:11

B-Jugend Wernersberg - Godramstein 23:18

D-Jugend Wernersberg - Kandel 15:13

E-Jugend Wernersberg - Ranschbach 9:5

Spieltag: 16.12.84

Männer I Wernersberg - Kandel 19:18

In diesem Spitzenspiel der Bezirksliga - Kandel ist Tabellenführer - zeigten beide Mannschaften eine recht gute Leistung und die Zuschauer sahen eine Partie voller Spannung, die über die gesamten 60 Minuten anhielt. Besondere Verdienste erwarben sich beide Deckungsreihen, die mit wenigen Ausnahmen, fehlerfrei agierten. Im ersten Abschnitt lag Wernersberg meist knapp in Führung, doch kurz vor Halbzeit nutzen die Gäste zwei sträfliche Fehler der Wernersberger und gingen ihrerseits mit 8:9 in Führung. Nach der Halbzeitpause erwischte Wernersberg einen guten Start, glich aus und erkämpfte sich eine 11:9 Führung. Die Partie bewegte sich weiterhin auf des Messers Schneide, keine Mannschaft gelang es sich abzusetzen. Wernersberg hatte insgesamt gesehen die größeren Spielanteile und gewann demzufolge verdient.

A-Jugend Wernersberg - Ranschbach 18:9

Spieltag: 12.1.1985

E-Jugend Offenbach - Wernersberg 10:9

Spieltag: 13.1.1985

D-Jugend Offenbach - Wernersberg 10:11

Spieltag: 19.1.1985

Männer I Landau - Wernersberg 8:19

Der Tabellendritte Landau - zu Hause bisher noch ungeschlagen - konnte in der ersten Spielhälfte noch einigermaßen mithalten und mußte bis zur Pause lediglich einen 6:9 Rückstand hinnehmen. Dies änderte sich jedoch im zweiten Abschnitt. Wernersberg spielte seinen Gegner förmlich an die Wand. Aus einer sicheren Abwehr heraus, aus der die beiden Torhüter Norbert Burgard und Markus Gläßgen hervorragten, wurden konzentrierte Angriffe vorgetragen und mit Erfolg abgeschlossen. Mit diesem schönen Erfolg konnte sich der TSV in der Tabelle weiter nach oben schieben.

A-Jugend Landau - Wernersberg 14:20

D-Jugend Kuhardt - Wernersberg 15:9

E-Jugend Kuhardt - Wernersberg 5:14

Spieltag: 20.1.1985

Männer II Germersheim - Wernersberg 15:12

Männer Res. Landau - Wernersberg 16:13

Spieltag: 26.1.1985

Männer Res. Wernersberg - HF Annweiler 27:10

C-Jugend Wernersberg - Albersweiler 12:23

D-Jugend Wernersberg - Albersweiler 4:6

Männer II Wernersberg - Kandel 10:14

Spieltag: 27.1.1985

Männer I Wernersberg - Albersweiler 23:10

Dies war eine beeindruckende Revanche für die Niederlage in der Vorrunde. Zunächst sah es allerdings nicht nach einem derart klaren Sieg für Wernersberg aus. Den Gästen gelang es lange das Spiel offen zu halten. Nach 20 Minuten stand die Partie 5:5. Ab diesem Zeitpunkt kamen die Wernersberger immer besser ins Spiel und zogen unaufhaltsam zum 10:5 Pausenstand davon. Hinzu kam eine Klasse-Leistung von Norbert Burgard im Wernersberger Gehäuse. Er parierte unter

anderem sogar drei 7m-Strafwürfe. Mit seiner Leistung riß er seine Vorderleute mit, so daß die klare Führung weiter ausgebaut werden konnte.

E-Jugend Wernersberg - Albersweiler 7:2

Spieltag: 2.2.1985

B-Jugend Wernersberg - Albersweiler 11:16

D-Jugend Annweiler - Wernersberg 9:5

E-Jugend Schifferstadt - Wernersberg 4:6

Spieltag: 9.2.1985

D-Jugend Wörth - Wernersberg 16:5

E-Jugend Wörth - Wernersberg 12:6

Spieltag: 10.2.1985

Männer I Wörth II - Wernersberg 11:13

In diesem Spiel dominierte die Abwehrreihen beider Mannschaften. Wernersberg hatte von Anfang an leichte Vorteile und konnte den Gastgeber immer mit 2 Toren auf Distanz halten. Kurz vor der Pause gelang es den Vorsprung zum 4:7 Halbzeitstand auszubauen. Im zweiten Abschnitt wurde die Partie härter und hektisch. Obwohl es jetzt im Angriff nicht mehr so recht lief, kontrollierte Wernersberg jederzeit das Spiel. In der 58. Minute gelang es sogar den Vorsprung zum 9:13 zu erhöhen.

Unachtsamkeiten von Wernersberg ermöglichten es dem Gastgeber in den Schlußminuten bis auf 2 Tore aufzuschließen.

Männer II Wörth III - Wernersberg 15:13

Spieltag: 23.2.1985

D-Jugend Wernersberg - Herxheim 21:8

E-Jugend Wernersberg - Haßloch 10:25

Spieltag: 24.2.1985

Männer I Wernersberg - TSG Haßloch III 15:16

Gegen die clevere Haßlocher Abwehr fand Wernersberg während der gesamten Partie nie zu seinem Spiel. Es gab nur wenige Aktionen, die zu einem erfolgreichen Abschluß führten. Wernersberg wurde immer nervöser, so daß selbst die einfachsten Ballwechsel oft daneben gingen. Die Gäste hingegen wußten ihre Chancen zu nutzen und legten bis zur Pause bereits eine 6:10 Führung vor. Lediglich in den letzten 15 Minuten besann sich Wernersberg auf seine Kampfstärke. In diesem Abschnitt gelangen den Wernersbergern noch 6 Treffer, zu einem Sieg reichte es leider nicht mehr.

Männer II Wernersberg - Kirrweiler 10:23

Männer Res. Wernersberg - Haßloch 17:16

Spieltag: 28.2.1985

E-Jugend Ottersheim - Wernersberg 12:3

C-Jugend Nußdorf - Wernersberg 24:20

Spieltag: 2.3.1985

Männer I Heiligenstein - Wernersberg 15:21

Wernersberg hatte die knappe Niederlage vom Vorkonntag gut verdaut. Obwohl man drei Stammspieler ersetzen mußte, gelang es Wernersberg beim Angstgegner Heiligenstein ein klarer Sieg. Der Gastgeber konnte dem ideenreichen Angriffsspiel der Wernersberger nichts entgegensetzen und lag bereits bei Halbzeit mit 6:10 Toren zurück.

Spieltag: 3.3.1985

Männer II Nußdorf - Wernersberg 11:9

A-Jugend Nußdorf - Wernersberg 13:13

B-Jugend Nußdorf - Wernersberg 15:16

Spieltag: 7.3.1985

A-Jugend Rhodt - Wernersberg 18:24

Spieltag: 9.3.1985

Männer II Wernersberg - Ottersheim 11:12

Männer Res. Wernersberg - Schwegenheim 29:10

B-Jugend Wernersberg - Walsheim 17:17

D-Jugend Wernersberg - Walsheim 15:2

E-Jugend Wernersberg - Kandel 4:5

Spieltag: 10.3.1985

Männer I Wernersberg - Schwegenheim 11:11

Die Gäste aus Schwegenheim erwiesen sich als ein recht unbequemer Gegner und nahmen gleich zu Beginn das Heft in die Hand. Nach 12 Minuten Spielzeit lag Wernersberg mit 0:3 Toren zurück und kam erst in der 15. Minute zum ersten Gegentreffer. Schwegenheim wußte sich besonders in der Deckung ausgezeichnet auf das Wernersberger Spiel einzustellen. Wernersberg brachte es somit in den ersten 30 Minuten lediglich auf 4 Treffer. Im zweiten Abschnitt kamen dann die Einheimischen etwas besser zum Zuge, scheiderten aber all zu oft an dem in Topform spielenden Gäste-Torwart, der etliche 100 %-igen Chancen der Wernersberger vereitelte. Dieses Unvermögen der Einheimischen nutzte Schwegenheim geschickt aus und zog zum 6:10 davon. In der Schlußphase riß sich Wernersberg dann doch noch einmal zusammen und kämpfte sich Tor um Tor an die führenden Gäste, so daß es doch noch zum Ausgleich reichte.

Spieltag: 16.3.1985

C-Jugend Lachen/Speyerdorf - Wernersberg 35:3

Spieltag: 17.3.1985

Männer I Offenbach - Wernersberg 14:19

Dies war für Wernersberg der vierte Abwärtserfolg in Folge. Wernersberg erwischte einen guten Start und ging mit einer 5:8 Führung in die Pause. Nach dem Wechsel blieb Wernersberg weiter am Drücker und baute die Führung bis zur 40. Minute - obwohl man zeitweise mit nur vier Feldspielern, durch unberechtigte Hinausstellungen, auskommen mußte - zum 7:14 aus. Der Gastgeber ließ sich jedoch nicht entmutigen und kam bis zum 13:16 heran, doch dann lief das Wernersberger Spiel wieder. Wernersberg gefiel durch eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Männer II Hauenstein - Wernersberg 16:7

Männer Res. Hauenstein - Wernersberg 27:15

B-Jugend Hauenstein - Wernersberg 13:23

Männer-Handballturnier in Hauenstein

Beim Hauensteiner Handballturnier, das in der Weihnachtspause stattfand, beteiligte sich auch Wernersberg I. Im ersten Spiel gegen Albersweiler (Oberliga) verlor man mit Pech mit 3:5 Toren. Auch gegen

Thaleischweiler (Verbandsliga) mußte man sich mit knapp 7:8 Toren beugen. Der Oberligist TSG Kaiserslautern wurde mit 8:7 geschlagen. Nach Abschluß der Vorrunde lagen Kaiserslautern und Wernersberg punktgleich und mit der gleichen Tordifferenz auf dem 2. Platz ihrer Gruppe. Das fällige 7m-Werfen entschied die Wernersberger erst im zweiten Durchgang zu ihren Gunsten. Somit hatte sich die Mannschaft für das Endspiel um den dritten Platz qualifiziert. Gegner war hier Bobenheim, ebenfalls ein Oberligist. In diesem Spiel zeigte die Mannschaft einmal was sie wirklich kann. Bobenheim wurde von Wernersberg klar beherrscht und mußte sich mit 10:6 geschlagen geben. Die Überraschung war perfekt, Wernersberg wurde dritter Turniersieger.

Frauen Res. Haßloch - Wernersberg 5:12
C-Jugend Speyer - Wernersberg II 32:0

Spieltag: 27.1.1985

Frauen I Pirmasens - Wernersberg 17:11

Wernersberg war, an den Leistungen der letzten Spiele gemessen, nicht wiederzuerkennen. Es lief diesmal überhaupt nichts zusammen. Im Angriff wie auch in der Abwehr blieb die Mannschaft - trotzdem, daß die Pirmasenserinnen nicht in kompletter Aufstellung antraten - weit hinter den Erwartungen zurück.-

Spieltag: 3.2.1985

C-Jugend Bellheim - Wernersberg I 9:5

Spieltag: 9.2.1985

Frauen I Wernersberg - Dirmingen 14:7

Lange sah es nicht nach einem solch klaren Sieg aus. 20 Minuten lang hatte Wernersberg regelrecht Ladehemmungen. In dieser Phase gelang lediglich ein 7-m-Tor. Doch dann fingen sich die Einheimischen. Gestützt auf eine überaus stabile Abwehr, in der besonders Heike Gläßgen im Tor sich hervorragend in Szene setzte, lief nun auch das Angriffsspiel. Zielstrebig wurde der anfängliche Rückstand in eine 6:4 Halbzeitführung verwandelt. Auch nach dem Seitenwechsel blieb Wernersberg weiter am Drücker. Mit überzeugenden Spielzügen und guten Kontern gelang es den knappen Vorsprung zu einer überdeutlichen 13:4 Führung auszubauen. Im Zeichen des sicheren Sieges, ließ man es in der Schlußphase, verständlicherweise, etwas ruhiger angehen, so daß die Gäste den Rückstand noch etwas verkürzen konnten.

Frauen Res. Wernersberg - Ottersheim 35:2

B-Jugend Wernersberg - Nußdorf 6:13

C-Jugend Wernersberg I - Nußdorf 4:9

Spieltag: 16.2.1985

A-Jugend Speyer - Wernersberg 5:32

Spieltag: 23.3.1985

A-Jugend Ludwigshafen - Wernersberg 13:12

B-Jugend Godramstein - Wernersberg 6:2

C-Jugend Lingenfeld - Wernersberg II 15:2

Spieltag: 2.3.1985

A-Jugend Wernersberg - Bobenheim 6:3

B-Jugend Wernersberg - Walsheim 17:4

C-Jugend Wernersberg II - Schwegenheim 2:11

Spieltag: 3.3.1985

Frauen I St. Ingbert - Wernersberg 8:8

Gegen die heimstarken St. Ingberter hatte man eigentlich nicht mit einem Punktgewinn gerechnet. Überraschend lief es für Wernersberg recht gut. Wernersberg führte zur Halbzeit mit 4:6 Toren, was besonders auf eine starke Abwehrleistung zurückzuführen ist. Im zweiten Abschnitt lief es nicht ganz so gut, so daß die Gastgeberinnen nun immer stärker zum Zuge kamen. Dank einer stabilen Wernersberger Abwehr reichte es dann doch noch zu einem verdienten Unentschieden.

Frauen Res. Wernersberg - Dudenhofen 26:1

Frauenhandball

Spieltag: 2.12.1984

Frauen I Quierschied - Wernersberg 10:12

Erneut konnte Wernersberg zwei wichtige Punkte verbuchen. Zum Spielverlauf muß allerdings gesagt werden, daß Wernersberg sehr lange brauchte um zu seinem Spiel zu finden. Der Sieg wurde erst in den letzten Minuten sichergestellt.

Frauen Res. Albersweiler - Wernersberg 4:17

A-Jugend Mundenheim - Wernersberg 9:10

C-Jugend Essingen - Wernersberg 6:3

C-Jugend Essingen - Wernersberg II 8:4

Spieltag: 5.12.1984

A-Jugend Wernersberg - Mutterstadt 23:7

Spieltag: 8.12.1984

Frauen Res. Hauenstein - Wernersberg 4:20

A-Jugend Wernersberg - Kaiserslautern 31:7

B-Jugend Wernersberg - Hauenstein 11:10

C-Jugend Wernersberg I - Hauenstein 7:4

C-Jugend Wernersberg II - Neustadt 3:6

Spieltag: 15.12.1984

Frauen Res. Herxheim - Wernersberg 2:12

C-Jugend Dudenhofen - Wernersberg II 21:5

Spieltag: 16.12.1984

A-Jugend Lingenfeld - Wernersberg 3:26

B-Jugend Hambach - Wernersberg 8:10

Spieltag: 19.1.1985

Frauen I Wernersberg - TSG Kaiserslautern 16:14

Dieser wichtige Sieg konnte erst im zweiten Abschnitt gesichert werden. Zunächst kam Wernersberg in arge Bedrängnis. Mit 4 Toren lag man zurück, ehe man zum 7:8 Halbzeitstand aufschließen konnte. Die Konditionsstärke von Wernersberg und eine durchdachte Spielweise brachten dann die Entscheidung.

C-Jugend Wernersberg I - Zeiskam 29:4

Spieltag: 20.1.1985

Frauen Res. Wernersberg - Nußdorf 20:6

Spieltag: 26.1.1985

B-Jugend Wernersberg - Bornheim 7:8

Spieltag: 9.3.1985

C-Jugend Kuhardt - Wernersberg I

4:15

Spieltag: 10.3.1985

A-Jugend Dannstadt - Wernersberg

12:14

Spieltag: 13.3.1985

A-Jugend Wernersberg - Haßloch

31:4

Spieltag: 16.3.1985

Frauen I Wernersberg - Gonsenheim

10:7

Wernersberg befindet sich weiter auf dem Vormarsch. Mit Gonsenheim wurde eine Mannschaft bezwungen, die noch als Anwärter für die 2. Bundesliga gilt. In der ersten Hälfte dominierten die Abwehrreihen auf beiden Seiten, wobei beide Torhüterinnen überragten. Mit einem torarmen 1:3 Rückstand wurden die Seiten gewechselt. In den zweiten 30 Minuten steigerte sich Wernersberg in einem wahren Spielrausch.

Vor über 100 Zuschauern, die begeistert mitgingen überrannten sie den Gegner förmlich. Ohne die Leistungen der übrigen Spielerinnen zu schmälern, muß die Torhüterin Marita Seidenspinner, die sich zur Zeit in glänzender Form befindet, sowie Anneliese Brandenburger hervorgehoben werden.

A-Jugend Wernersberg - Landstuhl

25:6

Spieltag: 17.3.1985

Frauen Res. Wernersberg - Godramstein

14:9

Einsatz in der Kreisauswahl

Bei einem Turnier, das am 9. Dezember 1984 in Esslingen stattfand, wurden nicht weniger als 5 Wernersberger Mädels eingesetzt. Es waren dies die Jugendspielerinnen Silke Leonhardt, Christine und Regina Schilling, Petra Scheib und Hannelore Welsch. Bei diesem Turnier belegte der Kreis Süd den 2. Turniersieg von 15 teilnehmenden Mannschaften. Dabei waren die TSV-Spielerinnen mit ihrer Trefferausbeute mit überwiegendem Anteil beteiligt.

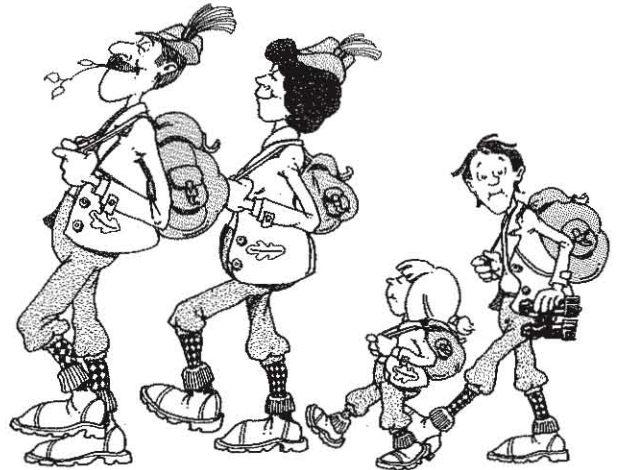
Besuch bei Hallenturnieren

Die Reserve-Mannschaft der Frauen benutzte die Pause um die Jahreswende zum Besuch eines Hallen-Turniers, das in Kuhardt stattfand. Die Wernersbergerinnen stellten sich in einer sehr guten Verfassung vor und waren auf der ganzen Linie erfolgreich. Nach Abschluß des Turniers stand Wernersberg als der klare Turniersieger fest.

Ein weiteres Hallentrurnier besuchten die kleinsten TSV-Handballerinnen. Bei einem Mini-Trurnier des FCK beteiligten sich nicht weniger als 10 Mannschaften. Wernersberg belegte hier einen guten 5. Platz. Zu bemerken ist hierzu, daß Wernersberg mit einer reinen Mädelformanenschaft antrat, während alle anderen Vereine eine gemischte Mannschaft (Mädels und Buben) ins „Gefecht“ schickten.

Wandern

Zur diesjährigen Osterwanderung am Ostermontag lädt der TSV alle Wanderfreunde recht herzlich ein. Diese beliebte Wanderung wird dieses Jahr einmal in einer etwas ungewohnten Form stattfinden. Der TSV hat sich entschlossen sich an der geplanten Grenzbegehung (Gemarkungsgrenze), zu der die Ortsgemeinde Wernersberg einladen wird, zu beteiligen.



Glückwunschecke

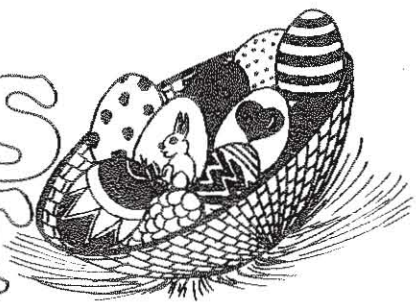
Am 7. Januar 1985 konnte unser Ehrenmitglied Ludwig Klein sein 70. Lebensjahr beenden. Seit seiner frühesten Jugend hat sich Ludwig Klein dem Sport verschrieben. Er trat bereits im Jahre 1928 in den TSV ein, war lange Jahre Mitglied im Vorstand, etliche Jahre Vereins-Kassenwart und hat sich auch in sonstiger Hinsicht vielseitig im Verein betätigt. Ferner ist er seit 1964 Kampfrichter im LVP, wofür er schon etliche Ehrungen entgegennehmen durfte. Selbstverständlich durfte der TSV bei den Gratulanten nicht fehlen. Nachträglich wünschen wir unserem Ludwig, auch auf diesem Wege, zu seinem 70. Geburtstag, alles Gute und für seinen weiteren Lebensabend viel Glück und vor allem Gesundheit.

Am 9. Februar schloß unser Handballer Herbert Burgard mit seiner Braut den Bund fürs Leben. Den sicher vielen Glückwünschen zu diesem Ereignis möchte sich die Redaktion des Vereinsblattes hiermit anschließen. Wir wünschen dem Paar für den neuen Lebensabschnitt viel Glück, Gesundheit und alles Gute.

Nachruf

Am 19. März wurde TSV-Ehrenmitglied Peter Schuhmacher (wohnhaft in Busenberg) zu Grabe getragen. Im Namen des TSV legte eine Vereinsabordnung am offenen Grab einen Kranz nieder. Unser Ehrenmitglied Peter Schuhmacher möge ruhen in Frieden.

FRÖHLICHES OSTERFEST



Geplante Veranstaltungen im Jahre 1985 in der Gemeinde Wernersberg

08.04.85	(Grenzbegehung?) Wanderung	TSV 1911
21.04.85	Turnabend in der Turnhalle, 19 Uhr	TSV 1911
01.05.85	Schlachtfest im Schützenhaus	Schützen St. Werner
04.05.85	Frühjahrskonzert in der Turnhalle	Akkordeon Orchester
04.05.85	Firmung	
05.05.85	Missionsausstattung im Pfarrsaal	Frauengemeinschaft
10., 11., 12., 13. Mai 85	Kirchweih Tanz in der Turnhalle	TSV 1911
16.05.85	Götzwanderung	TSV 1911
02.06.85	Standkonzert, auf dem Gemeindeplatz	Sängerclub Echo
06.06.85	Fronleichnamfest	
06.06.85	Jubiläumsfest 100 Jahre Kirchenchor, ab 11 Uhr	Kirchenchor
08.06.85	Schulfest der Grundschule Wernersberg in Annweiler am Trifels, ab 10 Uhr	
08.06. bis 16.06.85	Sportwoche mit Einweihung des Clubhauses	SV 1959
22.06.85	Sonnwendfeier am Schützenhaus	Schützen St. Werner
23.06.85	Schützenfest	Schützen St. Werner
29.06.85	Abendsportfest, Leichtathletik, Waldläufe	TSV 1911
30.06.85	Großes Gebet	Kirchengemeinde
06.07 bis 15.07.85	Zeltlager Mädchen	TSV 1911
15.07. bis 25.07.85	Zeltlager Jungen	TSV 1911
08.07 bis 18.07.85	Zeltlager	SV 1959
11.08.85	Waldmesse auf dem Altenberg	Kirchengemeinde
17.08.85	Handballturnier männl. Jugend	TSV 1911
18.08.85	Handballturnier Männer und A-Jugend	TSV 1911
25.08.85	Ausflug	Kirchenchor
01.09.85	Osterbrunnelfest	Sängerclub Echo
06.10.85	Erntedankfest	Gemeinde
11.11.85	St.-Martins-Umzug	
17.11.85	Heldengedenkfeier am Ehrendenkmal, 10 Uhr	
20.11.85	Gewürzfleischessen im Schützenhaus	Schützen St. Werner
22., 23., 24.11.85	Festjubiläum 100 Jahre Kirchenchor	Kirchenchor
01.12.85	Adventsbasar im Pfarrsaal	Frauengemeinschaft
07.12.85	Liederabend in der Turnhalle	Sängerclub Echo
14.12.85	Weihnachtsfeier im Clubhaus	SV 1959
15.12.85	Altennachmittag, ab 15 Uhr	Gemeinde
21.12.85	Weihnachtsfeier	Akkordeon Orchester
21.12.85	Weihnachtsfeier im Schützenhaus	Schützen St. Werner
26.12.85	Weihnachtsfeier in der Turnhalle	TSV 1911
		Sängerclub Echo